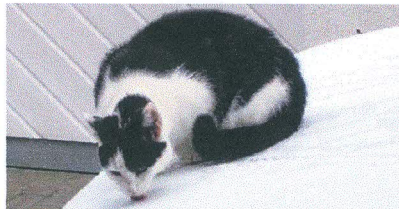


# Viele Hitzetage, eine Tropennacht und kaum Regen

Nur der Jahrhundert-Hitze-August 2003 war noch 0,3 Grad wärmer als der August 2022. Hitzerekord am 4. August mit 37,9 Grad

VON HELMUT KOHLER

**Bad Säckingen** – Auch im letzten Sommermonat zeigte der Sommer keine Ermüdungserscheinungen, laut Meteo Schweiz ist es der zweitwärmste seit Messbeginn 1864. Auch in Bad Säckingen ist der 20,2 Liter pro Quadratmeter zu trockene, 54,5 Stunden zu sonnige und 3,0 Grad Celsius zu warme August mit 27 Sommertagen (ab 25 Grad, Norm 18,5 Tage) und davon 14 Hitzetagen (ab 30 Grad, Norm 8,1 Tage) der zweitwärmste seit Messbeginn 1966. Nur der Jahrhundert-Hitze-August 2003 war noch



Endlich Regen:  
Kater Meilo genießt  
das frische Nass  
am liebsten auf der  
leicht angewärmten  
Motorhaube.

BILD: HELMUT KOHLER

0,3 Grad wärmer. Anfang August setzte sich die trockene Hitze unter dem Einfluss des Hochs „Normen“ in fort. Die ersten fünf Tage waren alle Hitzetage (ab 30 Grad), Höhepunkt mit 37,9 Grad war der 4. August. Da die Temperatur in der Nacht auf den 5. nicht unter 20,9 Grad fiel, erlebte Bad Säckingen zu-

dem die dritte Tropennacht des Jahres. Ein heftiges nächtliches Gewitter zum 6. August beendete die aktuelle Hitzewelle. Mit 16 Liter pro Quadratmeter gab es den sehnlichst erwarteten ersten Regen, und mit einer Tages-Höchsttemperatur von 22,9 Grad wieder einmal Durchlüfttemperatur. Mit Hoch

„Oscar“ stiegen dann die Temperaturen ab dem 7. wieder an. Am 9. war mit 30,2 Grad bereits wieder ein Hitzetag. Unter dem Regiment von Hoch „Oscar“ und waren bis zum 13. auch alle anderen Tage Hitzetage.

Am 14. verabschiedete sich Sonnenhoch „Oscar“, und am 15. brachten gewittrige Schauer nur 2,4 Liter pro Quadratmeter kostbaren Regen. Nach diesen Gewitterschauern fiel in der ersten Augushalbzeit mit 18,4 Liter pro Quadratmeter erst 19 Prozent des normalen Augustniederschlages. Mit wolkenlosen 31,8 Grad startete die zweite Augushälfte am 16. mit dem 11. Hitzetag des Monats. Nachdem wir am 17. mit 30,2 Grad einen weiteren Hitzetag verzeichneten, brachte ein Gewitter am Abend 11,8 Liter pro Quadratmeter Regen.

Unter der Regie von Tief „Karin“ und rund 11 Grad tieferen Durchlüfttemperaturen erhöhte sich die Monats-Niederschlagsmenge bis zum 21. August auf 43 Liter pro Quadratmeter. Ab dem 22. sorgte Hoch „Piet“ wieder für Hochsommer. Der 24. mit 30,1 Grad und der 25. mit 31,6 Grad waren zwei weitere Hitzetage. Am 26. löste Tief „Ornella“ Hoch „Piet“ ab, allerdings ohne Regen.

Am Abend des 27. brachte ein Schauer 5 Liter pro Quadratmeter. Hoch „Quintin“ brachte ab dem 28. erneut hochsommerliche Temperaturen. In der Nacht auf den 31. und am 31. brachten gewittrige Schauer nochmals 31 Liter pro Quadratmeter Regen und erhöhten die August-Niederschlagssumme auf 79 Liter pro Quadratmeter, das sind 79,6 Prozent des Augustsolls.